



Swiss Karate Federation

Die SKF (vertreten in 24 Kantonen) als Dachverband erbringt ihre Leistungen fast ausschliesslich im Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssport auf internationaler und nationaler Ebene. Der gesamte Breitensport der aktuell angeschlossenen 269 Dojos (Vereine, GmbH, Einzelunternehmung, AG) geht in die Kompetenz der angeschlossenen sechs Unterverbände und ihren Stilrichtungen.

Die Sektionen betreuen von den aktuell 11'787 Mitgliedern 98% aller Karatekas. Damit stehen 2%, d.h. die Mitglieder der Elite- und Nachwuchskader, darunter alle Inhaber der Swiss Olympic Cards Elite, National und Regional sowie National- und Stützpunkttrainer, die nationalen Schiedsrichter in der Direkt-Verantwortung der SKF. Zudem noch der gesamte Ausbildungsbereich J+S und esa Erwachsenen-sport sowie die Zentralen Dienste. Durch diese Konstellation ist die SKF stark in die Leistungsvereinbarungen mit ihren Partnern Swiss Olympic, Bundesamt für Sport BASPO und PluSport Behindertensport Schweiz eingebunden.

Aufgabenteilung SKF-Sektionen-Untersektionen-Kantonalverbände-Dojo:

Wer	Was
SKF	<p>Die SKF ist Mitglied der WKF World Karate Federation und der EKF European Karate Federation (1965, Gründungsmitglied).</p> <p>Sie unternimmt alle Anstrengungen zur Hebung des sportlichen Ansehens von Karate sowie dessen Anerkennung als anderen Sportarten gleichwertige Disziplin auf nationaler und internationaler Ebene. Sie ist zuständig für:</p> <p>Spitzensport: Elite-WMEM, WKF K1 Premier League/Series A Turniere, World/European Games, ANOC World Beach Games, Berufstrainerbildung mit eidg. Anerkennung.</p> <p>Nachwuchssport: WMEM U21, U18, U16, WKF K1 Youth League.</p> <p>Leistungssport: Talentsichtungstag, Stützpunkte: Westschweiz / Alpen/Voralpen / West- und Ostmittelland, Schweizermeisterschaften (2: 2022: WKF-Sport Karate, traditionelle SM), Swiss Karate League (3, 2022: nur 2 Austragungen), Nationale Schiedsrichter- und Coachausbildung.</p> <p>Breitensport: J+S (Kinder- und Jugendsport), esa Erwachsenen-sport, Karatelehrer mit eidg. Fachausweis, Sportartenlehrer mit eidg. Diplom, Karate mit Handicap, Homologation Grade ab 6. Dan.</p>
Sektionen (5) (nach Art. 60 ff. ZGB)	Nachwuchsturniere/internationale Turniere, Promo Tour (SKU), Junior Karate League (SKA, SSK, SWKO), Danprüfungen, Trainingslager (In- und Ausland), Ausbildungen im Schiedsrichter-, Trainer- und Coachbereich, Unterhalt Sektionskader.
Untersektionen/Stilrichtungen (17)	Nachwuchsturniere, Danprüfungen, Trainingslager.
Kantonalverbände (10, gehören der SKF nicht an)	Meisterschaften, Mitglied im übergeordneten kantonalen Sportverband, Verteilung der zugesprochenen Fördergelder. Image Förderung in der Öffentlichkeit.
Dojo (269)	Basisausbildung Kihon-Kata-Bunkai-Kumite gemäss Gürtelprogramm (Kinder, Jugendliche, Erwachsene). Integrationsarbeit. Koordinative Ausbildung Kindersport. Zu 90% traditionelles Karate, 10% WKF-Sportkarate. Turniere/Trainingslager international und national.

Daniel Humbel



Als Chef Leistungssport führte Daniel Humbel den Spitzen- und Leistungssport mit klaren Zielvorgaben um den Anforderungen von Swiss Olympic (Top-8 Platzierungen WMEM), aber insbesondere an sich selbst, gerecht zu werden. Seiner herausragenden Arbeit ist es zu verdanken, dass Karate sowohl 2016 und 2020 von Swiss Olympic als Sportart Nr. 2 eingestuft wurde. 75% aller Sportarten sind als Nr. 3, 4 oder 5 eingestuft.

Daniel Humbel konnte die Spitzensporttrainer der Schweiz, nicht zuletzt durch seine herausragende Weltstandsanalyse (2014), auf gemeinsame Commitments verpflichten und so die hochgesteckten Ziele zu erreichen. Er trug (seit 2007) die Verantwortung für 12 Welt- und 27 Europameisterschaften.

In einer herausragenden Leadfunktion zu sein, als direkter Vorgesetzter der National- und Stützpunkttrainer, wusste Humbel, dass er mehr arbeiten musste als andere. Vorbild im Engagement sein. Daran glauben, dass die Schweiz im globalen Wettbewerb Herausragendes leisten kann. Mit geballter Energie. Die Vision

immer im Blick.

Er sah seine Funktion immer aus einer 24-Stundensicht. Arbeiten, arbeiten und Resultate bringen. 7 Tage in der Woche. Nachhaltiges bewirken. Und an jedem Tag von Neuem lernen. Verzicht auf anderes. Harte Prioritätensetzung. Die Tätigkeit für den Spitzen- und Leistungssport ins Zentrum stellen. Im Wissen, Teil eines grossen Ganzen zu sein, so an den beiden Heim-Europameisterschaften 2011 in Kloten (Eröffnungsansprache durch Bundesrat Ueli Maurer) und 2015 in Zürich, den olympischen Spielen 2021 in Tokyo.

Daniel Humbel baute das bestehende Kompetenz-Center Leistungssport in den Bereichen Elite und Nachwuchsförderung kontinuierlich aus und gab mit eigenen Entwicklungs- und Forschungsaktivitäten wichtige Impulse für die strategische Ausrichtung. Immer spornte er an, unterstützte, insbesondere in der Corona-Krise.

Die Leistungsanforderungen an einen Chef Leistungssport sind komplex. Gestalten des Leistungsentwicklungsprozess durch Betreuen, beraten, motivieren, organisieren, analysieren, reflektieren vor jedem Turnier, nach jedem Turnier. Immer im Focus die Sportart- und Athletenanalyse.



In seiner Zeit als Chef Leistungssport erbrachte Daniel Humbel den Nachweis, dass er die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen der Fach-, Selbst-, Sozial-, Methoden- und Managementkompetenz besitzt, um die Schweizer Athletinnen und Athleten im Spitzensport ganzheitlich und verantwortungsbewusst zu entwickeln, zu fördern, zu trainieren und an die Weltspitze heranzuführen.

Fazit: Daniel Humbel gehört zur DNA des Karate-Spitzensports in der Schweiz.



Biografie

Jahr	Was
1956	Geboren am 26. Dezember, Untersiggenthal
1976, 1. Mai	Beginn Karate, Karateschule Bushido Baden
1977	Gewinnt ersten Schweizermeistertitel für Bushido Baden
1979	Schweizermeister und Cupsieger Shotokan 5. Rang EM Leichtkontakt-Karate
1980, 2. Okt.	Erster Schwarzgurtträger (1. Dan) Bushido Baden
1981	Vize-Weltmeister Leicht-Kontakt -69 kg 3. Rang Wado-EM Team-Kumite Rom 1. Rang Leicht-Kontakt Turniere Liestal, Basel, Zürich Schweizermeister Leichtkontakt -69 kg
1982	Schweizermeister Wado-Kai
1983	Rücktritt als aktiver Wettkämpfer Mitglied TK Swiss Karate Federation SKF Kader-Coach Wado-Nationalmannschaft (-1998) Mitglied Zentralvorstand SKF (-1984)
1985	Eigenes Dojo Karate Do Brug
1986	Ko-Organisation: SKF-Schweizermeisterschaften Jugend/Junioren, Frauen, Windisch Schweizermeisterschaft Kyokushinkai (mit Andy Hug)
1987	Wahl zum TK-Chef der SKF-Sektion Swiss Wado Kai (-1997, Beisitzer bis 2005)
1989	Nationalcoach SKF, Junioren-EM, Sopron/Ungarn
1990	1-Offizieller Begleiter Zentralvorstand, Junioren-EM, Hannover
1991	Offizieller Begleiter Zentralvorstand, Junioren-EM, Glasgow
1995	Mitglied Nationalmannschaftskommission SKF
1996	Nationalcoach SKF, Junioren-EM, Istanbul
1997	Nationalcoach SKF, Junioren-EM, Sofia
1998	J+S Experte
2001	Mitglied Sportkommission Aargauer Karateverband
2003	Ressortleiter Qualitop (bis heute)
2004	Leitung Swiss Olympic Stützpunkt Karate Aargau (bis heute) Mit-Organisation Wado-Europacup, Wettingen
2005	6. Dan (JKF-Wadokai), Prüfung in Tokyo (als erster Schweizer Wado-Karateka)
2007, 24. Juni	Chef Leistungssport (bis 30.04.2022) / Mitglied Selektionsausschuss WMEM
2007, 1. Okt.	Leiter Nachwuchsförderung (bis 31.12.2018)
2008	Trainer Leistungssport Swiss Olympic mit eidg. Fachausweis
2010	Ressortleiter Sponsoring/Ausrüstung Nationalmannschaft Budo-Sport AG Bern (-30.04.22) Organisation Nationale Talentsichtungstage Windisch (Evaluation Swiss Olympic Cards), bis 2019
2011	Mit-Organisation Elite-Europameisterschaften, Kloten-Zürich
2012	Ressortleiter Sport+Militär (bis 30.04.22) Organisation Swiss Karate League Windisch (541 TN/886 Starts)
2013	Organisation Swiss Karate League Windisch (533 TN/870 Starts)
2014	Weltstandsanalyse Karate (Diplomtrainerlehrgang Swiss Olympic)
2015	Mit-Organisation U21-U18-U16 Europameisterschaften, Saalsporthalle Brunau-Zürich
2017	7. Dan (damals höchste Graduierung eines Schweizer Karateka)
2018	Aufnahme von Elena Quirici und Ramona Brüderlin (beide Karate Do Brugg) in die Spitzensport-RS

Erfolge als Trainer International

Jahr	OL	WM	EM	Kat.	Ort	Medaille	Kat.	Name, Vorname
2010			x	Elite Team	Athen	Bronze	Open	Süess Bettina
2011			x	U18 Einzel	Novi Sad	Silber	- 53 kg	Quirici Elena
2012			x	U18 Einzel	Baku	Gold	- 59 kg	Quirici Elena
2012		x		Elite Einzel	Paris	Bronze	- 61 kg	Quirici Elena
2013			x	U21 Einzel	Konya	Gold	- 60 kg	Quirici Elena
2014			x	U21 Einzel	Lissabon	Silber	- 60 kg	Quirici Elena
2015			x	Elite Einzel	Istanbul	Silber	- 68 kg	Quirici Elena
2016			x	U18 Einzel	Limassol	Bronze	- 55 kg	Spitz Luca
2016			x	U18 Einzel	Limassol	Silber	- 53 kg	Schärer Maya
2016			x	Elite Einzel	Montpellier	Gold	- 68 kg	Quirici Elena
2017			x	U18 Einzel	Sofia	Silber	- 53 kg	Hirt Silvia
2017			x	U21 Einzel	Sofia	Bronze	- 68 kg	Ulluri Dielza
2017			x	Team Elite	Pristina	Gold	Open	Quirici Elena, Ulluri Dielza
2018			x	U21 Einzel	Sochi	Silber	- 55 kg	Schärer Maya
2018			x	Elite Einzel	Novi Sad	Gold	- 68 kg	Quirici Elena
2018			x	Elite Team	Novi Sad	Gold	Open	Brüderlin Ramona, Quirici Elena
2019			x	U21 Einzel	Aalborg	Bronze	-55 kg	Schärer Maya
2019			x	U16 Einzel	Aalborg	Bronze	-52 kg	Scheuer Tim
2021			x	U16 Einzel	Tampere	Bronze	+54 kg	Duperrex Oksana
2021	x			Elite Einzel	Tokyo	5. Rang	-68 kg	Quirici Elena

Dazu kommen viele Top-Ten Platzierungen an den K1 Turnieren der World Karate Federation.
Per 1. Januar 2023 ist Daniel Humbel mit seinem Dojo der erfolgreichste internationale Trainer der Schweiz.

Olympische Reise, 51 Karatekas, 2018-2021

R	Name	Vorname	G	Art	Dojo	Sektion	2018	2019	2020	2021	Total
01	Quirici	Elena	f	Kumite	Karate Do Brugg	SWKO	1845	4425	930	780	7980
02	Brüderlin	Ramona	f	Kumite	Karate Do Brugg	SWKO	1260	855	285	720	3120
03	Schärer	Maya	f	Kumite	Karate Do Brugg	SWKO	495	1410	390	60	2355
04	Kornfeld	Noémie	f	Kumite	Neuchâtel Karaté Do	SKU	330	1110	225	180	1845
05	Ujihara	Yuki	m	Kata	Bushido Baden	SKA	135	390	90	1200	1815
06	Kaufmann	Fabienne	f	Kumite	Karateschule Sursee	SKA	300	1050	105	330	1875
07	Spitz	Luca	m	Kumite	Karate Do Brugg	SKWO	105	255	60	780	1200
08	Ulluri	Dielza	f	Kumite	Karate Do Brugg	SWKO	300	555	270		1125
09	Radjenovic	Nina	m	Kumite	Karatado Lyss/Aarberg	SKA	135	630	105	30	900
10	Shane	Julian	m	Kumite	Ken Shi Kai Schwamendingen	SKU	240	330	60		630

Im Olympia-Qualifikationsprozess (23 zählbare Turniere ab dem ersten Turnier 2018/Berlin) platzierten sich schlussendlich 5 Bruggler Karatekas unter den Top-Ten.

Medaillenbilanz olympische Zyklen:

Zeitraum	Verantwortlich	WM Elite	WM U21	WM U18	WM U16	EM Elite	EM U21	EM U18	EM U16	K1 PL	K1 SA	K1 YL
2005-2008	Humbel Daniel	0-0-1		0-1-0	0-0-1	2-0-3		0-2-2	0-1-3			
2009-2012	Humbel Daniel	0-1-1				2-0-3		1-2-0		0-1-3		
2013-2016	Humbel Daniel	0-0-1	0-1-0	0-0-1		3-1-2		0-2-5	2-0-1	4-6-6		
2017-2020	Humbel Daniel				0-1-0	2-1-0	1-1-3	0-5-1	0-0-1	3-3-3	1-1-4	5-0-2
2021-2022	Humbel Daniel					0-0-3	0-0-1		0-0-1	1-2-6	1-1-0	1-0-3

Erfolge als Trainer National Elite-SM

Anz.	G	Name	Vorname	Jahre
7	F	Quirici	Elena	2018,17,16,15,14,13,12
5	F	Schärer	Maya	2019,18,17,16,15
3	F	Hirt	Anna	2021,20,19
3	M	Spitz	Luca	2021,20,17
2	F	Benz	Shomshanok	2020,21
2	M	Brunner	Matthias	2021,20
2	M	Kern	Reto	1997,96
1	M	Baranyi	Barnabas	2022
1	F	Dätwiler	Silvana	2013
1	F	Hirt	Silvia	2022
1	M	Rohner	Luca	2019
1	F	Süess	Bettina	2011
29				

Daniel Humbel führte 12 (F: 7, M: 5) Karatekas vom Dojo Karate Do Brugg zum Elite Schweizermeistertitel. Dazu kommen viele Titel an den Schweizermeisterschaften/Swiss Karate League Turnieren U21, U18, U16 und U14.

Swiss Karate Federation



Roland Zolliker
Zentralpräsident 1988-2022